

WIRTSCHAFT

Schlagzeilen | DAX 11.914,02 | Abo

Nachrichten > Wirtschaft > Staat & Soziales > Pflege > Rainer Brüderle will Tariflöhne in der Altenpflege verhindern

Lobbyverband

Rainer Brüderle will Tariflöhne in der Altenpflege verhindern

Die Regierung drängt Arbeitgeber und Gewerkschaften zu flächendeckenden Verträgen in der Altenpflege. Doch nach SPIEGEL-Informationen macht ein bekannter Lobbyist dagegen Stimmung: Ex-Wirtschaftsminister Rainer Brüderle.



Von Cornelia Schmergal ▼



Ex-Wirtschaftsminister Rainer Brüderle

imago/ Apress

- Teilen, Twittern, E-Mail, +

Samstag, 30.06.2018 08:03 Uhr Drucken Nutzungsrechte Feedback Kommentieren

Mit luftigen Versprechen wollen die privaten Arbeitgeber die flächendeckende Einführung von Tariflöhnen in der Altenpflegebranche verhindern. In einem Brief an Politiker der Großen Koalition, der dem SPIEGEL vorliegt, wirbt der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) für ein unverbindliches Alternativmodell. (Diese Meldung stammt aus dem SPIEGEL. Den neuen SPIEGEL finden Sie hier.)

Mehr der x'm SPIEGEL Die Homepage wurde aktualisiert. Jetzt aufrufen.

Hinweis nicht mehr anzeigen.



ES war einmal ein starkes Land >

Fußball, Politik, Wirtschaft

Digitale Ausgabe | Gedruckte Ausgabe | Apps | Abo

Der Verband empfehle seinen Mitgliedern, in ihren Betrieben sogenannte Arbeitsvertragsrichtlinien anzuwenden, schreibt bpa-Arbeitgeberverbands-Präsident [Rainer Brüderle](#). Diese Mindestbedingungen, die die Arbeitgeber selbst festgelegt haben, sehen bei einer Fünf-Tage-Woche neben dem gesetzlichen Mindest-Urlaubsanspruch von 20 Tagen noch acht zusätzliche Urlaubstage vor. Von einem Recht auf Weihnachts- oder Urlaubsgeld ist darin nicht die Rede.



Bild aus einem Pflegeheim in Parchim (Archivbild)

DPA

In ihrem Koalitionsvertrag hatten Union und SPD vereinbart, gemeinsam mit Arbeitgebern und Gewerkschaften für allgemeingültige Tarifverträge in der Altenpflege zu sorgen. Dazu könnte ein zuvor ausgehandelter Tarifvertrag per Erlass für alle Arbeitgeber verpflichtend gemacht werden.

Der Brief des bpa ist brisant, weil die Bundesregierung in der nächsten Woche offiziell die sogenannte Konzierte Aktion [Pflege](#) starten will. Dort will sie mit Arbeitgebern und Beschäftigten nach Lösungen suchen, um den Pflegeberuf attraktiver zu machen - auch durch höhere [Löhne](#). Den Gewerkschaften spricht bpa-Präsident Brüderle jedoch die Legitimation ab, Tariflöhne aushandeln zu können. "Unsere Mitarbeiter entscheiden sich aus freien Stücken in erdrückender Mehrheit gegen Mitgliedschaften in Gewerkschaften. Somit fallen diese als Tarifpartner aus", schreibt der ehemalige FDP-Wirtschaftsminister.

Koalitionspolitiker sind über das Vorgehen verwundert. Der Vorschlag der Lobbyisten sei "enttäuschend", sagt Heike Baehrens, Pflegebeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion. "Es ist nicht akzeptabel, dass Arbeitgeber einseitig über Arbeitsbedingungen und Lohn bestimmen wollen. Pflege braucht eine verbindliche Mitbestimmung. Nur durch Sozialpartnerschaft sind gute Löhne zu erreichen."

Der bpa vertritt nach eigenen Angaben mehr als 10.000 private Pflegeheime und ambulante Dienste, das entspricht etwa der Hälfte des Marktes.

Dieses Thema stammt aus dem neuen SPIEGEL-Magazin - am Kiosk erhältlich ab Samstagmorgen [und immer freitags bei SPIEGEL+](#) sowie in der digitalen Heft-Ausgabe.

Die Homepage wurde aktualisiert. [Jetzt aufrufen.](#)

Hinweis nicht mehr anzeigen.

und welche Geschichten Sie bei SPIEGEL+ finden, kostenlosen Politik-Newsletter [DIE LAGE](#), der sechsmal in der Woche erscheint - kompakt, analytisch, meinungsstark, geschrieben von den politischen Köpfen der Redaktion.

Anmerkung der Redaktion: In der ursprünglichen Version dieses Textes hieß es, die Mindestbedingungen sähen nur den gesetzlichen Mindest-Urlaubsanspruch von 20 Tagen im Jahr vor. Tatsächlich sehen sie bei einer Fünf-Tage-Woche neben dem gesetzlichen Mindest-Urlaubsanspruch von 20 Tagen noch acht zusätzliche Urlaubstage vor. Wir haben die entsprechende Passage korrigiert.

[🏠 Zur Startseite](#)

## Diesen Artikel...

[Drucken](#) | [Feedback](#) | [Nutzungsrechte](#)



## Verwandte Artikel

**Pflegenotstand in Deutschland:** Mein Pfleger Mohamed (24.06.2018)

**Misere in Heimen und Kliniken:** Pflegekräfte pfeifen Gesundheitsminister Spahn aus (20.06.2018)

**Alten- und Krankenpflege:** Was gegen den Notstand in der Pflege hilft (05.06.2018)

**Mehrausgaben:** Pflegeversicherten droht Beitragserhöhung um 0,2 Prozentpunkte (17.05.2018)

**Kliniken und Heime:** Spahn stellt deutlich mehr Pflegekräfte in Aussicht (28.04.2018)

**DER SPIEGEL 27/2018:** Inhaltsverzeichnis

## Mehr zum Thema

[Pflege](#) | [Löhne und Gehälter](#) | [Alle Themenseiten](#)

## Forum >

**Diskussion über diesen Artikel**  
insgesamt 184 Beiträge

[+](#) Alle Kommentare öffnen

Seite 1 von 37

**horstenporst** 30.06.2018

### 1. Schämen Sie sich, Herr Brüderle

Sollte Herr Brüderle einmal pflegebedürftig werden, findet sich hoffentlich keine Pflegekraft, die bereit ist diesem Herrn den Allerwertesten abzuwischen!

**Achmuth\_I** 30.06.2018

### 2. In einem Punkt hat Brüderle recht...

...wenn die große Mehrheit der Arbeitnehmer\*innen sich nicht gewerkschaftlich organisiert, habe Gewerkschaften  
Beispiel dafür, dass diejenigen, welche diese Vertretung am

Die Homepage wurde aktualisiert. [Jetzt aufrufen.](#)  
Hinweis nicht mehr anzeigen.

**peter-11** 30.06.2018

### 3. der Brüderle

Er war sich noch nie für etwas zu schade. Bin gespannt, wie die FDP darauf reagiert. Bei diesem sehr aktuellen Thema Pflege wird Herr Lindner sich äußern müssen.

 **virtuteetanim** 30.06.2018

**4. Problem erkannt**

Meine Bewunderung für den kreativen Ansatz, das Problem Personalmangel dadurch zu lösen, einen unattraktiven Beruf noch unattraktiver zu machen. Warum nur mag die FDP unter der Generation Brüderle bloß unter die 5% abgerutscht [...]



 **diorder** 30.06.2018

**5. Nagelprobe**

für die Spahn und vor allem die SPD. Bei dem ehemaligen Pharmalobbyisten ist es klar, bei der SPD ?

 Alle Kommentare öffnen

Seite 1 von 37

**Diskussion geschlossen - lesen Sie die Beiträge! zum Forum...**

© SPIEGEL ONLINE 2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung

 TOP

**Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern**

**AUTO**

- Benzinpreis
- Bußgeldrechner
- Firmenwagenrechner

**JOB**

- Brutto-Netto-Rechner
- Uni-Tools
- Jobsuche

**FINANZEN**

- Währungsrechner
- Versicherungen

**FREIZEIT**

- |               |                  |               |
|---------------|------------------|---------------|
| Eurojackpot   | Sportwetten      | Arztsuche     |
| Lottozahlen   | Gutscheine       | Ferientermine |
| Glücksspirale | Bücher bestellen | Spiele        |

**SPIEGEL GRUPPE**

Abo - Shop - bento - manager magazin - Harvard Business Manager - buchreport - Werbung - Jobs - Planestream

DER SPIEGEL

SPIEGEL WISSEN

Dein SPIEGEL

SPIEGEL GESCHICHTE

SPIEGEL COACHING

**Die Homepage wurde aktualisiert. [Jetzt aufrufen.](#)**

Hinweis nicht mehr anzeigen.

Die Homepage wurde aktualisiert. [Jetzt aufrufen.](#) 

[Hinweis nicht mehr anzeigen.](#)